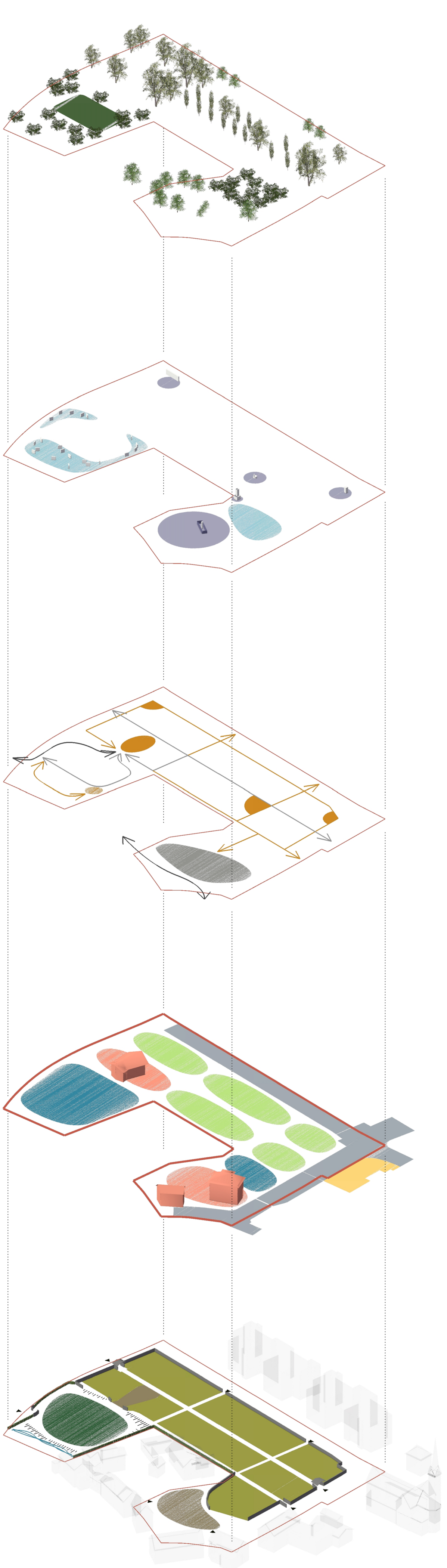


## Zukünftige Parkanlage



## Strategie

### Parkgerüst



### Vegetation

- grosse, bestehende Baumvolumen werden erhalten
- neue Baumarten kennzeichnen das Raumsystem
- Bodenvegetation in Abstimmung mit Programm
- Parterre mit hohem ökologischem Wert und extensiver Nutzung

### Erinnerungen

- Schutzobjekte mit Aufenthaltsbereichen inszeniert
- kunstvolle Grabsteine in den Randbereichen des Parterres frei angeordnet
- kontrastierende und rücksichtsvolle Gestaltung bei ehemaligen Kindergräbern

### Erschliessung

- Hauptverbindungen folgen dem bestehenden Raster bis in die angrenzenden Strassenräume
- ergänzende Fusswege entlang der Schilder
- flächiges Bewegen auf Plätzen und untergeordneten Aufenthaltsbereichen
- Anlieferung Belvedere über den südlichen Eingang von der St. Bernhardstrasse

### Raumsystem

- Belvedere und Friedhofschulhaus als Ausgangspunkte für aktive Orte
- abgesenktes Parterre und Fôret des enfants als passive Gegenstücke
- offene Rasenflächen als ambivalent aktive oder passive Freiflächen
- angrenzende Strassenräume werden getrennt vom Alten Friedhof entwickelt

### Grundlagen/Ausgangslage

- bestehende Hauptachse und Gebäude erhalten
- topografische Absenkung vom Parterre erhalten
- Lindenplatz als Teil der Anlage integrieren
- seitliche Eingänge fokussieren
- neue Eingänge entlang Scharthenstrasse

## Nutzungen

